

Universitätsexperte

Krankenpflege bei Fieber
in der Notaufnahme





Universitätsexperte

Krankenpflege bei Fieber in der Notaufnahme

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/krankenpflege-fieber-notaufnahme

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Das Wissen um den Umgang mit Fieber bei Patienten mit Infektionskrankheiten ist von großer Bedeutung, um die Krankheit unter Kontrolle zu halten und eine bessere Prognose für ihre Erkrankung zu haben. Die Arbeit der Pflegefachkräfte ist in diesem Bereich von grundlegender Bedeutung, da die Besserung des Patienten von ihrem Eingreifen abhängen kann oder auch nicht. Aus diesem Grund werden diese Fachleute in hochrangigen Kursen wie diesem auf die Behandlung von Fieber spezialisiert, was ihre Qualifikation und damit auch die Versorgung der Patienten verbessert.





“

Mit diesem Intensivprogramm werden Sie in der Lage sein, die Biomarker zu erklären, die bei der klinischen Diagnose von Infektionskrankheiten verwendet werden"

Infektionskrankheiten sind ein Grundpfeiler des Gesundheitswesens, sowohl im Hinblick auf die individuelle als auch auf die öffentliche Gesundheit weltweit. Heute können wir zum Beispiel sehen, wie die COVID 19-Infektion die ganze Welt revolutioniert und alle Angehörigen der Gesundheitsberufe betrifft, die auf die eine oder andere Weise mit dem Coronavirus in Berührung kommen können.

Pflegefachkräfte sind Experten, die bei der Behandlung jeglicher Pathologie an vorderster Front stehen, und im Falle von Infektionen könnte es nicht anders sein. Daher müssen sie über ein breites, aktuelles Wissen über neue Entwicklungen bei der Behandlung von Patienten mit verschiedenen Arten von Infektionen verfügen. Eine der Hauptreaktionen dieser Pathologien ist Fieber, und seine korrekte Behandlung ist entscheidend für die Besserung des Patienten.

Wie in den meisten Fachgebieten ist auch im Falle der Infektionskrankheiten das Handeln des Arztes in der Notaufnahme manchmal komplex und bei vielen Gelegenheiten entscheidend für die Morbidität und Mortalität der Patienten. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, Instrumente zur Aktualisierung für Angehörige der Gesundheitsberufe zu schaffen, die sich außerhalb von spezialisierten Abteilungen und Diensten mit Infektionskrankheiten befassen müssen.

Dieses Programm umfasst insbesondere die klassischen Aspekte der Behandlung von Infektionskrankheiten nach Apparaten oder Organen, wobei neue Elemente für die korrekte Behandlung von Infektionskrankheiten im aktuellen Szenario der Globalisierung des Gesundheitswesens einbezogen werden. Ein wichtiger Teil des Programms befasst sich mit dem Konzept der Prävention von Risiken, die sich aus der Behandlung von Infektionskrankheiten ergeben, sowohl für das Gesundheitspersonal als auch für die Bevölkerung. Dabei wird eingehend auf die Maßnahmen eingegangen, die in den Notaufnahmen ergriffen werden können, um diese Risiken zu minimieren. Darüber hinaus wird es einen Raum geben, in dem man etwas über die aktuellen Profile der Bevölkerung erfährt, die am häufigsten die Notaufnahme aufsucht und bei der die Verzögerung von Maßnahmen eine erhebliche Variabilität in der Prognose bedeuten kann: Patienten mit multiplen Pathologien, immunsupprimierte Patienten, Patienten in Heimen, Patienten mit Onko-Hämatologie, usw. Mit diesem Universitätsexperten werden die Studenten auch etwas über pädiatrische Pathologie lernen.

Da es sich um eine 100%ige Online-Fortbildung handelt, kann der Berufstätige selbst entscheiden, wann und wo er studiert, ohne dass er Verpflichtungen eingeht, und so seine Studienzeit mit den übrigen täglichen Verpflichtungen kombinieren.

Dieser **Universitätsexperte in Krankenpflege bei Fieber in der Notaufnahme** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von klinischen Fällen, die von Experten in Krankenpflege bei Fieber in der Notaufnahme vorgestellt werden
- ♦ Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt liefert wissenschaftliche und praktische Informationen zu den Disziplinen, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- ♦ Therapeutische Entwicklungen in Krankenpflege bei Fieber in der Notaufnahme
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Das interaktive, auf Algorithmen basierende Lernsystem für die Entscheidungsfindung in klinischen Szenarien
- ♦ Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Forschungsmethoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Die Spezialisierung von Pflegefachkräften auf dem Gebiet des Fiebermanagements ist ein großer Gewinn für ihren Lebenslauf, da dies eine der Hauptaufgaben in der Notaufnahme ist“

“

Dieser Universitätsexperte ist die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in der Krankenpflege bei Fieber in der Notaufnahme, sondern erhalten auch eine Qualifikation als Universitätsexperte der TECH Technologischen Universität"

Das Dozententeam besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der Krankenpflege, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden wissenschaftlichen Gesellschaften.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d.h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Studium ermöglicht, das auf die Fortbildung in realen Situationen ausgerichtet ist.

Die Gestaltung dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Pflegefachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des akademischen Kurses auftreten. Dabei wird die Fachkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten in Management von Fieber in der Notaufnahme mit umfangreicher Lehrerfahrung entwickelt wurde.

Tauchen Sie ein in das Studium dieses Universitätsexperten und verbessern Sie die Versorgung Ihrer Patienten mit infektiösen Krankheiten.

Bereiten Sie Sie sich mit der besten Lehrmethodik des Augenblicks weiter und erwerben Sie eine Spezialisierung auf höchstem akademischen Niveau, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Fortbildung und die Betreuung Ihrer Patienten zu verbessern.



02 Ziele

Der Universitätsexperte in Krankenpflege bei Fieber in der Notaufnahme zielt darauf ab, die Leistung der Fachkräfte in diesem Bereich zu erleichtern, der der Behandlung dringender infektiöser Pathologien in allen Bereichen, aber vor allem in der Notaufnahme gewidmet ist.



“

Wenn es Ihr Ziel ist, die Versorgung Ihrer Patienten mit Fieber zu verbessern, sollten Sie nicht lange überlegen und sich bei uns spezialisieren. Wir bieten Ihnen die beste Weiterbildung, die es auf dem Markt gibt“



Allgemeine Ziele

- Vermittlung der theoretischen Kenntnisse, die notwendig sind, um das Umfeld zu verstehen, in dem die berufliche Tätigkeit zur Versorgung von Patienten mit Infektionskrankheiten ausgeübt wird
- Die richtige Behandlung in den verschiedenen Fällen von Infektionskrankheiten
- Vertiefung der einzelnen Bereiche, in denen Fachleute ausgebildet werden müssen, um mit Wissen in der Behandlung von Infektionskrankheiten praktizieren zu können



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den ersten Schritt, um sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich Krankenpflege bei Fieber in der Notaufnahme auf dem Laufenden zu halten“





Spezifische Ziele

Modul 1. Aktualisierung Infektionskrankheiten

- ♦ Definition von Virulenzfaktoren und Toxine
- ♦ Die wichtigsten menschlichen Krankheitserreger in unserer Umwelt identifizieren
- ♦ Erklärung der verschiedenen aktuellen Szenarien von Infektionen in der Notaufnahme
- ♦ Beschreibung der ätiopathogenen Profile der bakteriellen Infektion
- ♦ Beschreibung der ätiopathogenen Profile von Virusinfektionen
- ♦ Beschreibung der ätiopathogenen Profile von Pilzinfektionen
- ♦ Beschreibung der ätiopathogenen Profile der Mykobakteriellen Infektion
- ♦ Beschreibung der ätiopathogenen Profile von parasitären Infektionen

Modul 2. Das mikrobiologische Labor in der Notaufnahme

- ♦ Beschreibung des Prozesses der Probenentnahme
- ♦ Definition der Proben, die am häufigsten in der Notaufnahme angefordert werden
- ♦ Erklärung der Probenentnahme bei Patienten mit Geräten
- ♦ Die Handhabung von Proben im Labor beschreiben
- ♦ Erklärung der klinischen Bedeutung von bakteriellen Resistenzen
- ♦ Definition der verfügbaren Notfalldiagnostiktechniken
- ♦ Die Interpretation der vorläufigen Ergebnisse beschreiben
- ♦ Die analytische Interpretation der verschiedenen Arten von Proben erklären
- ♦ Definition der Leistung in Krankenhäusern ohne mikrobiologischen Bereitschaftsdienst
- ♦ Erklärung der Diagnostiktechniken, die im Notfalllabor durchgeführt werden können

Modul 3. Systemisches fiebriges Syndrom. Antimikrobielle Mittel

- Die Biomarker erklären, die bei der klinischen Diagnose der Infektionskrankheit verwendet werden
- Die Verwendung von C-reaktivem Protein und Procalcitonin bei der Diagnose von Infektionskrankheiten definieren
- Den praktischen Nutzen unspezifischer Tests zum Nachweis von Infektionskrankheiten definieren
- Erklärung der anfänglichen Behandlung eines akuten Fiebersyndroms
- Definition der Behandlung von Bakteriämie, Sepsis und septischem Schock
- Erklärung, wie man den Sepsis-Code aktiviert
- Definition des Einsatzes verschiedener antimikrobieller Mittel bei fiebrigen Syndromen
- Die Eigenschaften der verschiedenen Arten von antimikrobiellen Mitteln beschreiben
- Die Auswirkungen der Resistenz gegen antimikrobielle Mittel auf die Auswahl der Behandlung definieren
- Erklärung der grundlegenden Richtlinien für die Auswahl antimikrobieller Mittel auf der Grundlage des Wirtstyps und anderer extrinsischer oder umweltbedingter Faktoren
- Erklären Sie das Konzept der empirischen Antibiotikatherapie
- Beschreibung der Behandlung von Beta-Lactam-Allergien
- Beschreibung der Verwendung von antimikrobiellen Mitteln und der Nierenfunktion





Modul 4. Dringende diagnostische und therapeutische Behandlung von Fieber in besonderen Situationen

- ◆ Erklärung der Beziehung zwischen Fieber und dem Vorhandensein eines Exanths
- ◆ Erklärung der Beziehung zwischen Fieber und dem Vorhandensein einer Adenopathie
- ◆ Fieber und hämatologische Veränderungen
- ◆ Erklärung des Zusammenhangs zwischen Fieber und veränderter Bewusstseinslage
- ◆ Beschreibung der Behandlung von Fieber bei älteren Patienten
- ◆ Beschreibung der Behandlung von Fieber bei Hämodialysepatienten
- ◆ Beschreibung der Behandlung von Fieber bei Patienten mit intravaskulären Geräten
- ◆ Beschreibung der Behandlung von Fieber bei HIV-infizierten Patienten
- ◆ Beschreibung der Behandlung von Fieber bei Patienten mit iatrogener Immunsuppression
- ◆ Beschreibung der Behandlung von Fieber bei Patienten mit onkohämatologischer Pathologie
- ◆ Beschreibung der Behandlung von Fieber bei Patienten mit febriler Neutropenie
- ◆ Beschreibung der Behandlung von Fieber bei Patienten mit soliden Organtransplantaten
- ◆ Erklärung der Auswirkungen von Infektionen mit dem Cytomegalovirus und dem BK-Virus bei Transplantatempfängern
- ◆ Beschreibung der Behandlung von Fieber bei frisch operierten Patienten
- ◆ Beschreibung der aktuellen Behandlung von chirurgischen Wundinfektionen
- ◆ Die Behandlung von anderen Infektionen bei frisch operierten Patienten beschreiben
- ◆ Beschreibung der Behandlung von Fieber bei schwangeren Patientinnen
- ◆ Den Einsatz einer Antibiotikatherapie in der Schwangerschaft erklären

03

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Spezialisten für Infektionskrankheiten und andere verwandte Gebiete, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.



“

*Die besten Dozenten sind an der besten
Universität. Verpassen Sie nicht die
Gelegenheit, sich mit ihnen vorzubereiten“*

Leitung



Dr. García del Toro, Miguel

- Promotion in Medizin an der Universität von Valencia
- Leitung der Abteilung für Infektionskrankheiten am Konsortium des Allgemeinen Universitätskrankenhauses Valencia
- 50 nationale und internationale Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Büchern, davon 33 in Pubmed und/oder Scopus indiziert
- Präsident des Kongresses der Nationalen Gruppe für das Studium der Hepatitis der Gesellschaft für Infektionskrankheiten und klinische Mikrobiologie 2017
- Mehr als 200 Vorträge auf nationalen und internationalen Kongressen zum Thema Infektionskrankheiten, HIV und virale Hepatitis
- Forschungsleitung von etwa zwanzig klinischen Studien und/oder Forschungsprojekten



Fr. García Rodríguez, Magdalena

- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- Fachärztin für Innere Medizin
- Oberärztin in der Abteilung für Infektionskrankheiten am Konsortium des Allgemeinen Krankenhauses Valencia
- Leitung der Abteilung für internationale Gesundheit und Beratung von Reisenden
- Autorin zahlreicher Veröffentlichungen und Forschungsprojekte
- Gründungsmitglied und Beratung der Vereinigung für die Chagas-Krankheit in der Valencianischen Gemeinschaft
- Mitglied der Impfstoff-Studiengruppe der spanischen Gesellschaft für Infektionskrankheiten und klinische Mikrobiologie
- Mitglied der spanischen Malaria-Studiengruppe der Spanischen Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit



Fr. Ricart Olmos, María del Carmen

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Fachärztin für Innere Medizin
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Infektionskrankheiten des Konsortium des Allgemeinen Universitätskrankenhauses Valencia
- ♦ Autorin zahlreicher Veröffentlichungen und Forschungsprojekte
- ♦ Verfasserin des Konsensdokuments über das Alter und die Infektion mit dem Humanen Immundefizienz-Virus Expertengruppe des Sekretariats des Nationalen AIDS-Plans (SPNS), Spanische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie (SEGG)
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten in der Intensivpflege

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Krankenhäusern und Universitäten entworfen, die sich der Relevanz der aktuellen Weiterbildung bewusst sind, um in der Lage zu sein, in der Krankenpflege bei Fieber in der Notaufnahme zu intervenieren, und die sich für ein qualitativ hochwertiges Studium unter Verwendung neuer Bildungstechnologien einsetzen.



A close-up photograph of a person's hand, showing a skin condition characterized by several small, red, raised bumps (papules) on the back of the hand. The hand is resting on a white, textured fabric surface. The image is partially obscured by a large green diagonal graphic element that covers the top right and bottom right portions of the page.

“

Unser Ziel ist es, akademische Spitzenleistungen zu erbringen und Ihnen dabei zu helfen, sie zu erreichen. Um dies zu erreichen, haben wir das beste Studienprogramm"

Modul 1. Aktualisierung Infektionskrankheiten

- 1.1. Grundsätze der Infektion
 - 1.1.1. Virulenzfaktoren und Toxine
 - 1.1.2. Abwehrmechanismen des Wirtes
- 1.2. Die wichtigsten menschlichen Krankheitserreger in unserer Umwelt
 - 1.2.1. Aktuelle Epidemiologie der Infektion
 - 1.2.2. Globale Daten
 - 1.2.3. Daten in unserer Umgebung
 - 1.2.4. Mikrobielle Resistenz
- 1.3. Aktuelle Szenarien von Infektionen in der Notaufnahme
 - 1.3.1. Älterer Patient
 - 1.3.2. Onkologischer Patient
 - 1.3.3. Chronischer Nierenpatient an der Dialyse
 - 1.3.4. Transplantationspatient
 - 1.3.5. HIV-Infektion
 - 1.3.6. Reisende und Einwanderer
- 1.4. Ätiopathogenetische Profile der Infektion
 - 1.4.1. Bakterielle Infektion
 - 1.4.2. Virale Infektion
 - 1.4.3. Pilzinfektion
 - 1.4.4. Mykobakterielle Infektion
 - 1.4.5. Parasitäre Infektion



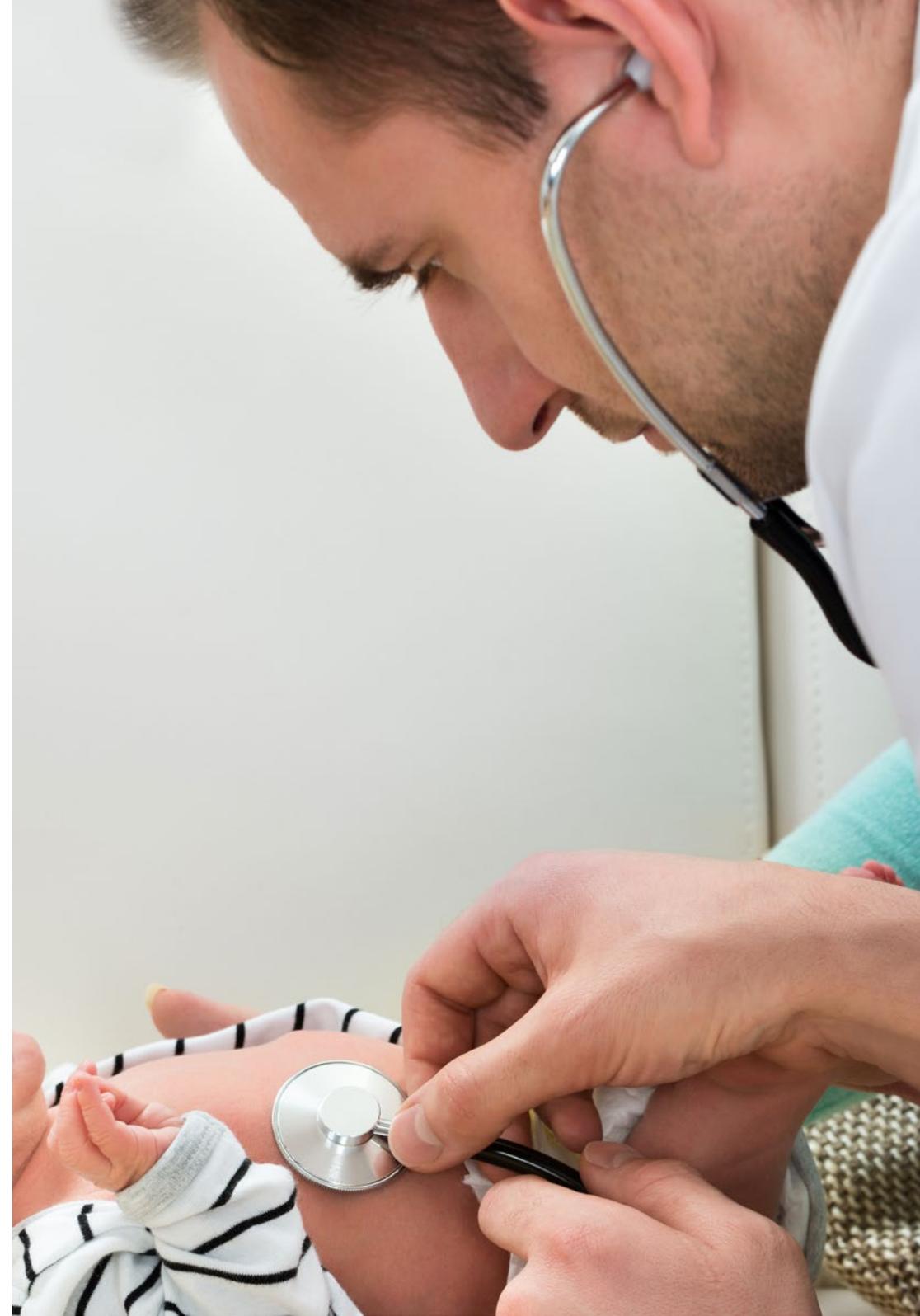


Modul 2. Das mikrobiologische Labor in der Notaufnahme

- 2.1. Prozess der Probensammlung
 - 2.1.1. Allgemeine Überlegungen zur Sammlung, Konservierung und zum Transport von Proben für mikrobiologische Untersuchungen
 - 2.1.2. Material für die Probenentnahme
- 2.2. Handhabung von Proben im Labor
 - 2.2.1. Musterempfang
 - 2.2.2. Verarbeitung
 - 2.2.3. Methoden und Techniken für die mikrobiologische Diagnose nach den wichtigsten Infektionssyndromen
- 2.3. Verfügbare dringende Diagnosetechniken
 - 2.3.1. Bakterien
 - 2.3.2. Virus
 - 2.3.3. Pilze
 - 2.3.4. Mykobakterien
 - 2.3.5. Parasiten
- 2.4. Interpretation der vorläufigen Ergebnisse
 - 2.4.1. Auswertung von mikrobiologischen Diagnosetests
- 2.5. Leistung in Krankenhäusern ohne mikrobiologischen Bereitschaftsdienst
 - 2.5.1. Nachteile, wenn kein Mikrobiologe auf Abruf zur Verfügung steht
 - 2.5.2. Vorteile der Rufbereitschaft eines Mikrobiologen
 - 2.5.3. Bereitschaftsdienst ohne Mikrobiologie

Modul 3. Systemisches fiebriges Syndrom. Antimikrobielle Mittel

- 3.1. Biomarker bei Sepsis
 - 3.1.1. Laktat
 - 3.1.2. Procalcitonin
 - 3.1.3. Proadrenomedullin
 - 3.1.4. Kombinationen
- 3.2. Erstes Vorgehen bei akutem fiebrigem Syndrom
 - 3.2.1. Erstversorgung des Patienten mit Fieber in der Notaufnahme
 - 3.2.2. Behandlung
 - 3.2.3. Besondere Kategorien
 - 3.2.4. Fieber unbekannter Herkunft
 - 3.2.5. Geduldige Haltung und Schicksal
- 3.3. Bakteriämie, Sepsis und septischer Schock
 - 3.3.1. Definitionen gemäß Konsenskonferenzen
 - 3.3.2. Wie erkennt man einen Patienten mit Sepsis
 - 3.3.3. Kontroversen und Grenzen der neuen Definitionen
 - 3.3.4. Management von Sepsis
- 3.4. Antimikrobielle Mittel
 - 3.4.1. Konzept: Was ist ein antimikrobielles Mittel?
 - 3.4.2. Antibakterielle Mittel
 - 3.4.3. Schwangerschaft und Laktation
 - 3.4.4. Antimykotika



Modul 4. Dringende diagnostische und therapeutische Behandlung von Fieber in besonderen Situationen

- 4.1. Fieber in der Notaufnahme
 - 4.1.1. Allgemeine Konzepte
 - 4.1.2. Aktionsprotokoll
 - 4.1.3. Orientierung für Patienten
- 4.2. Fieber bei älteren Menschen
 - 4.2.1. Allgemeine Konzepte
 - 4.2.2. Merkmale bestimmter Krankheitsbilder
 - 4.2.3. Zu beachtende Punkte
- 4.3. Fieber bei Hämodialysepatienten
 - 4.3.1. Infektionen im Zusammenhang mit Hämodialyse-Gefäßzugängen
 - 4.3.2. Andere Überlegungen zur infektiösen Pathologie des Dialysepatienten
- 4.4. Fieber bei Patienten mit intravaskulären Kathetern
 - 4.4.1. Klinische Manifestationen
 - 4.4.2. Ätiologie
 - 4.4.3. Diagnose
 - 4.4.4. Behandlung
 - 4.4.5. Prävention
- 4.5. Patient mit HIV-Infektion
 - 4.5.1. Pulmonale Syndrome
 - 4.5.2. Neurologische Syndrome
 - 4.5.3. Andere Fieber-Syndrome
 - 4.5.4. Immunrekonstitutionssyndrom
- 4.6. Patient mit iatrogenen Immunsuppression
 - 4.6.1. Ätiologie
 - 4.6.2. Diagnostischer Ansatz
 - 4.6.3. Behandlung
- 4.7. Patient mit onko-hämatologischer Pathologie
 - 4.7.1. Diagnostisches und therapeutisches Management des onko-hämatologischen Patienten mit Fieber
- 4.8. Patient mit Organtransplantation
 - 4.8.1. Infektionen im ersten Monat nach der Transplantation
 - 4.8.2. Infektionen zwischen dem ersten und sechsten Post-Transplantationsmonat
 - 4.8.3. Infektionen nach dem sechsten Monat nach der Transplantation
 - 4.8.4. Diagnostische Strategie
 - 4.8.5. Empirische Behandlung
- 4.9. Patient mit einer kürzlich erfolgten Operation
 - 4.9.1. Infektion von Operationswunden. Aktuelle Behandlung
 - 4.9.2. Andere Infektionen bei dem kürzlich operierten Patienten
- 4.10. Schwangere Patientin
 - 4.10.1. Besondere Merkmale der schwangeren Frau
 - 4.10.2. Diagnostische Orientierung in der Notaufnahme
 - 4.10.3. Behandlung und Management von besonderen Situationen
 - 4.10.4. Indikationen für die Aufnahme zur Beobachtung und stationären Behandlung



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



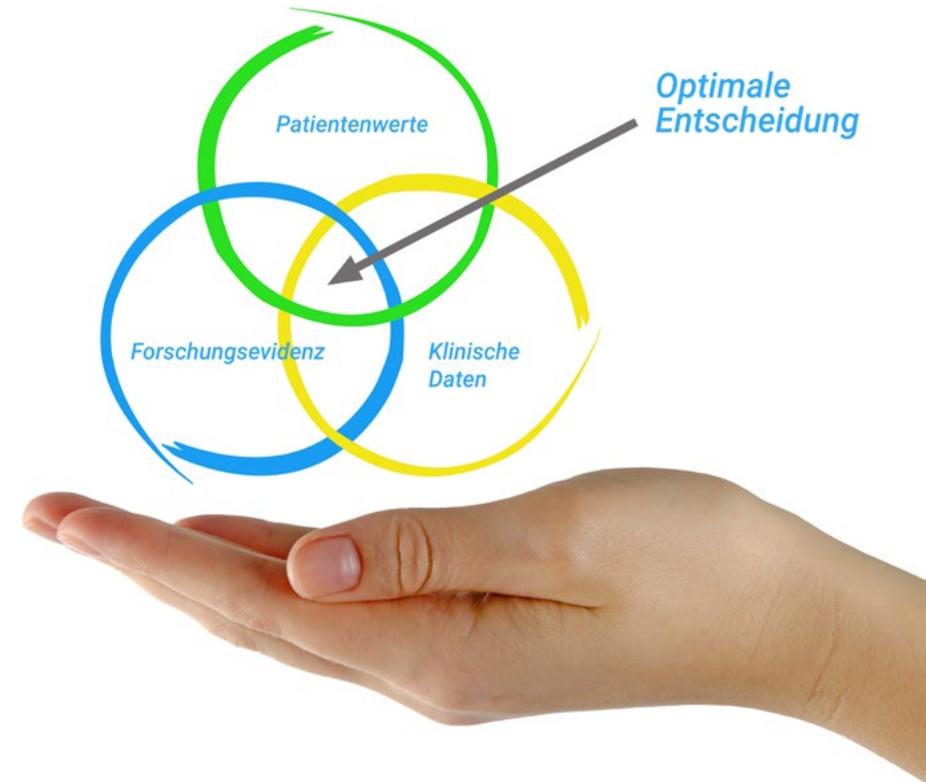
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

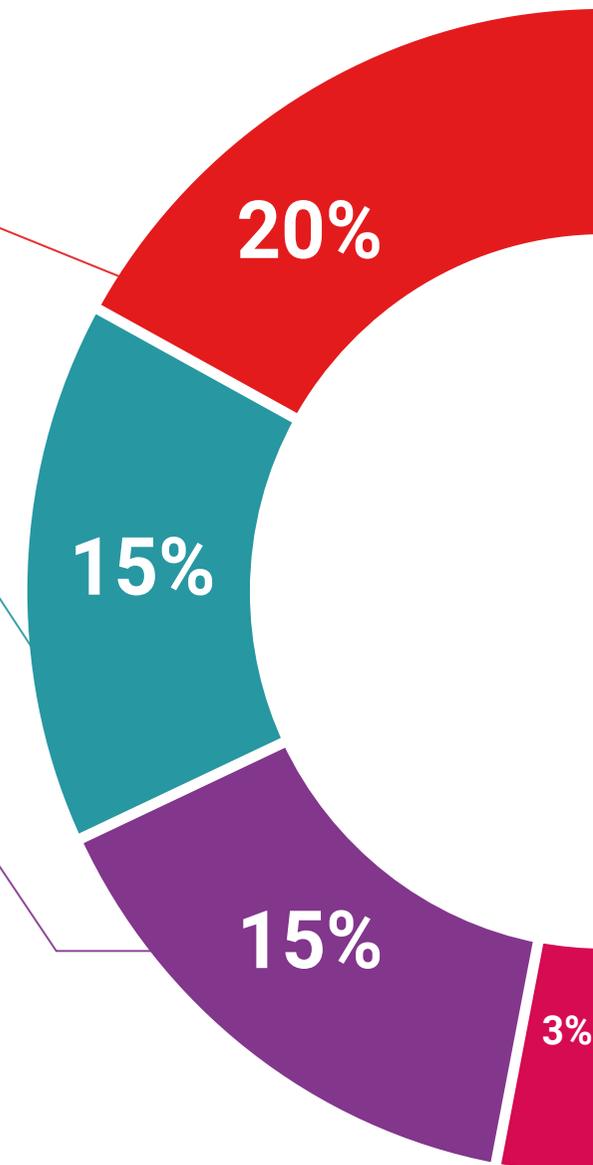
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

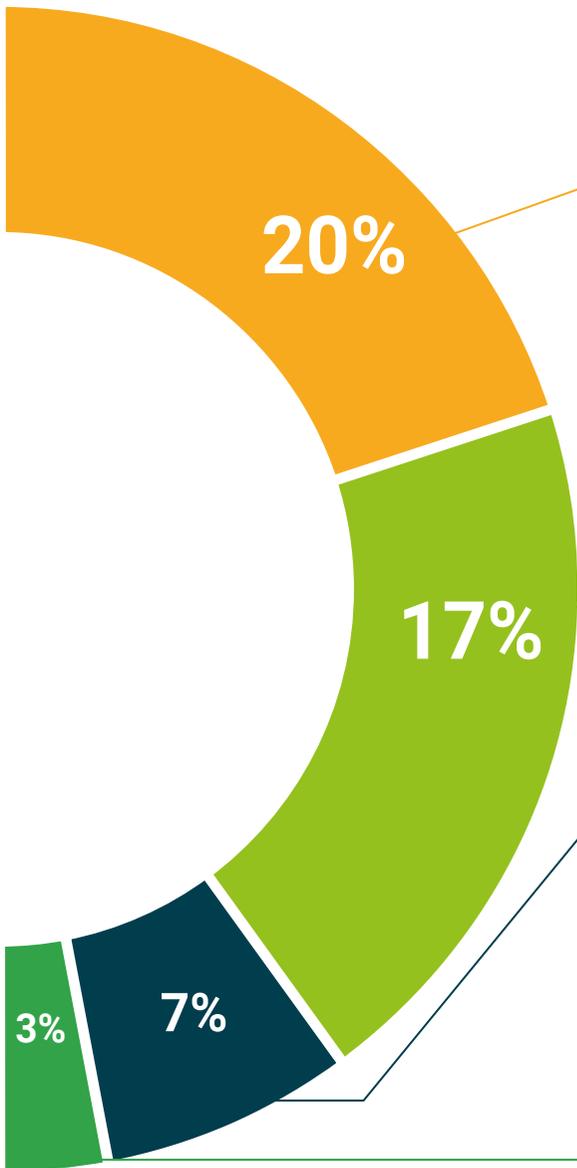
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Krankenpflege bei Fieber in der Notaufnahme garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten“*

Dieser **Universitätsexperte in Krankenpflege bei Fieber in der Notaufnahme** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Krankenpflege bei Fieber in der Notaufnahme**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **425 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Krankenpflege bei Fieber
in der Notaufnahme

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Krankenpflege bei Fieber
in der Notaufnahme

